Unsere Ausbildungskonzeption

KiWi Wittmund
Leitung: Sarah Cornelius
Heinrich-Heine Straße 4
26409 Wittmund
Tel.: 04462/2042867
E-Mail: info@wittmund-kiwi.de

Inhaltsverzeichnis

1 **Ankommen und Durchstarten - dein Praktikumsbeginn**

1.1 Bewerbung / Bewerbungsphase
1.2 Dein Hospitationstag / Erstgespräch
1.3 Praktikumsvereinbarung

2 **Miteinander statt nebeneinander - Unsere Regeln und Erwartungen**

2.1 Hausregeln und Verhalten im Alltag
2.2 Kleidung und Hygiene

3 **Hier darfst du wachsen - wie wir hier arbeiten und was du bei uns lernst**

3.1 Das KiWi
3.2 Deine Aufgabenbereiche
3.3 Wickeln als Beziehungsarbeit
3.4 Organisatorisches rund ums Praktikum

4 **Kennenlernen der Einrichtung**

4.1 Was du für deinen ersten Tag brauchst

5 **Begleitung und Anleitung im KiWi**

5.1 Wer begleitet dich? Die Rolle der Praxisanleitung
5.2 Aufgabenbereiche deiner Anleitung
5.3 Lernaufträge und individuelle Lernziele

6 **Miteinander im Gespräch bleiben - unsere Gesprächskultur**

6.1 Regelmäßige Gesprächs-Impulse
6.2 Der KiWi-Reflexionsbogen
6.3 Austausch unter Auszubildenden
6.4 Abschlussgespräch und Arbeitszeugnis

1 Ankommen und Durchstarten - dein Praktikumsbeginn

1.1 Bewerbung / Bewerbungsphase

Damit wir dich und deinen bisherigen Weg kennenlernen können, reichst du bitte folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- ein kurzes Anschreiben (Warum möchtest du dein Praktikum bei uns machen?)
- einen Lebenslauf
- aktuelle Zeugnisse
- und, falls vorhanden: Nachweise über Praktika, Kurse oder andere Qualifikationen

Wenn es dir möglich ist, bringe die Unterlagen gerne persönlich vorbei.
Das schafft immer einen ersten, positiven Eindruck und gibt uns die Gelegenheit, uns kurz kennenzulernen.
Sollte das nicht möglich sein, kannst du uns die Unterlagen selbstverständlich auch per E-Mail oder Post zukommen lassen.
Nach Sichtung deiner Bewerbung melden wir uns zeitnah bei dir, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

1.2 Hospitationstag / Erstgespräch

Um dir einen authentischen Einblick in unsere Arbeit zu geben, laden wir dich zu einem Hospitationstag ein.
Gleichzeitig lernen wir dich besser kennen und können gemeinsam schauen, ob wir uns eine Zusammenarbeit gut vorstellen können.
Ablauf des Hospitationstages:

- Deine mögliche zukünftige Anleitung nimmt dich in Empfang.
- Du wirst dem Team vorgestellt und wir zeigen dir die Einrichtung.
- Du erhältst einen Einblick in den Tagesablauf und darfst beobachten, wie wir mit den Kindern arbeiten.
- Wir freuen uns, wenn du vorsichtig und respektvoll Kontakt zu den Kindern aufnimmst, wenn sich Momente dafür ergeben.
- Du kannst dir Fragen oder Beobachtungen notieren. Im Anschluss findet ein kurzes Erstgespräch statt. Dort besprechen wir Eindrücke, offene Fragen, Erwartungen und mögliche Rahmenbedingungen. Wenn wir uns für dich entscheiden, melden wir uns telefonisch bei dir. Dann vereinbaren wir einen Termin für die Vertragsunterzeichnung und klären weitere organisatorische Schritte.

1.3 Praktikumsvereinbarung

Nachdem du eine Zusage erhalten hast, treffen wir uns persönlich zur Besprechung und Unterzeichnung der Praktikumsvereinbarung.
Bitte bring zu diesem Termin mit (falls bereits vorhanden):

- Erweitertes Führungszeugnis
- Nachweis deines Impfstatus (Masernschutz)
- ggf. weitere Unterlagen deiner Schule

In diesem Gespräch besprechen wir:

- deinen Praktikumsvertrag
- unsere Azubi-Konzeption
- wichtige organisatorische Punkte wie Datenschutz, Hygiene, Ansprechpersonen & Kommunikationswege
- sowie erste Erwartungen und Ziele

Wir nehmen uns Zeit, damit du sicher und gut informiert in dein Praktikum starten kannst.

2 Miteinander statt nebeneinander - Unsere Regeln und Erwartungen

Gemeinschaft gelingt, wenn wir uns aufeinander verlassen können.
Damit du dich sicher fühlst und gut in unseren Alltag hineinwachsen kannst, haben wir einige gemeinsame Regeln und Haltungen, die uns wichtig sind.
Hier geht es nicht um Kontrolle, sondern um Verlässlichkeit, Respekt und Miteinander.

2.1 Hausregeln und Verhalten im Alltag

Wir legen großen Wert auf einen freundlichen, wertschätzenden und hilfsbereiten Umgang miteinander.
Das gilt für Kinder, Eltern, Kolleginnen und auch für dich als Auszubildenden.

- Sei pünktlich und zuverlässig – das gibt Sicherheit, vor allem für die Kinder.
- Halte dich an Absprachen im Team.
- Achte auf Ordnung in den Räumen und gehe sorgfältig mit Materialien um.
- Unterstütze das Team dort, wo du kannst – und frage nach, wenn du unsicher bist.

Medien & professionelle Distanz

Während deiner Arbeitszeit bleibt dein Handy in der Tasche.
Wir möchten unseren Blick und unsere Aufmerksamkeit voll auf die Kinder richten.
Fotos oder Videos von Kindern sind grundsätzlich nicht erlaubt – weder privat, noch für die Schule.
Kinder verdienen Schutz und Respekt.

Krankheit oder Verspätung

Wenn du krank bist oder sich deine Ankunft verzögert, gib bitte so früh wie möglich telefonisch Bescheid.
Ab 7:00 Uhr ist immer jemand im Haus erreichbar.

2.2 Kleidung und Hygiene

In der Krippe brauchst du Kleidung, die:

- bequem, sauber und alltagstauglich ist,
- schmutzig werden darf,
- dir ermöglicht, dich frei zu bewegen.

Du spielst, wickelst, isst und begleitest Kinder in ihrem Alltag – Kleidung sollte das mitmachen. (Tipp: Bringe Wechselkleidung mit!)
Bitte sei außerdem bei jedem Wetter draußen gut ausgerüstet (z. B. wetterfeste Schuhe/Jacke).
Dein Erscheinungsbild soll gepflegt und freundlich sein.
Du bist ein Vorbild für die Kinder und ein wichtiges Mitglied unseres Teams.

3 Hier darfst du wachsen - wie wir hier arbeiten und was du bei uns lernst

3.1 Das KiWi

Wir sind eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1-3 Jahren. In jeder Gruppe ist Platz für 15 Kinder.

Regenbogengruppe: 7:00 Uhr - 14:30 Uhr

In der Regenbogengruppe arbeiten 3 pädagogische Fachkräfte und eine weitere Fachkraft, die zudem als Vertretungskraft im gesamten Haus tätig ist.

Sternschnuppengruppe: 7:00 Uhr - 14:30 Uhr

In der Sternschnuppengruppe arbeiten 3 pädagogische Fachkräfte und eine weitere Fachkraft, die zudem als Vertretungskraft im gesamten Haus tätig ist.

Unser Alltag richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder. Es werden Angebote passend zur Jahreszeit und/oder Festen angeboten. Viele Fachkräfte im Haus haben sich verschiedenen Bereichen zugeordnet, sodass eine Vielfalt an Angeboten da ist. Ein Austausch mit den Mitarbeitern zu bestimmten Angeboten ist für Auszubildende jederzeit möglich.

3.2 Deine Aufgabenbereiche

Arbeit am Kind:
- Beziehung aufbauen
- Kinder im Alltag begleiten, beobachten, unterstützen
- Spiel- und Lernangebote begleiten und mitgestalten
- Beobachtungen dokumentieren (je nach Ausbildungsstand u. Absprache)

Elternarbeit:
- beobachten, wie Fachkräfte mit Eltern kommunizieren
- Elternkontakte begleiten
  (Tür- und Angelgespräche, Eingewöhnung, etc.)
- mitwirken bei Elternaktionen (Feste, Elternabende, etc.)

Teamarbeit:
- Teil des Teams sein
- Hilfe anbieten und annehmen
- an Teamsitzungen teilnehmen
- Absprache und Informationen vertraulich behandeln
- Frühzeitig über Termine, Angebote, schulische Besuche, etc. informieren

3.3 Wickeln als Beziehungsarbeit

Das Wickeln gehört in der Krippe zu den wichtigsten und zugleich intimsten Momenten im Tagesablauf. Du darfst bei uns von Anfang an beoachten, lernen und Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen.

Je nach Ausbildungsstand und Absprache mit der Fachkraft dürfen unsere Auszubildenden:

- zunächst beobachten und unterstützen
- später unter Anleitung selbst wickeln
- mit zunehmender Sicherheit eigenständig Verantwortung übernehmen

Wichtig ist uns dabei:

- Vertrauen und Sicherheit - sowohl für das Kind als auch für den Auszubildenden
- Hygiene und Datenschutz
- respektvoller Umgang mit der Intimsphäre der Kinder
- offene Kommunikation mit der Fachkraft bei Fragen und/oder Unsicherheiten

3.4 Organisatorisches rund ums Praktikum

Wir möchten, dass du weißt, was auf dich zukommt, ganz ohne Überraschungen.

Freistellung und Termine
• Bei Ausflügen oder besonderen Aktionen bist du herzlich eingeladen dabei zu sein. Dafür stellen wir dir auch ein Schrirftstück für die Schule aus. (Termine bitte vorher mit deiner Lehrkraft absprechen)

Materialien und Kosten
• Materialien, die du für Angebote oder Projekte brauchst, bekommst du von der Einrichtung. (Falls Materialien nicht vorhanden sind, dies mit unserer Hauswirtschaftskraft oder einer Fachkraft absprechen)

Arbeitszeiten und Pausen
• Deine Einsatzzeiten richten sich nach der Betreuungszeit der Kinder, bzw. nach der Absprache mit deiner Anleitung.

• Pausen sind wichtig!
Unter 18 Jahren: Bei mehr als 4,5 Std. Arbeit steht dir eine Pause von mindestens 30 Minuten, bei mehr als 6 Std. eine Pause von 60 Minuten zu.

Über 18 Jahren: Bei mehr als 6 Std. Arbeit gilt eine Pause von mindestens 30 Minuten, bei mehr als 9 Stunden 45 Minuten.

Deine Pausen werden mit dir gemeinsam besprochen.

4 Kennenlernen der Einrichtung

4.1 Was du für deinen ersten Tag brauchst

◯ Hausschuhe oder Stoppersocken
◯ 2 Passfotos
◯ Frühstück und etwas zum Trinken
→ Tee und Kaffee gibt es bei uns :)
◯ Informationen aus der Schule, falls welche ausgehändigt wurden
◯ Kopie deines Impfausweises
◯ “ Willkommensmappe “ (Ordner)
◯ Motivation und gute Laune!

5 Begleitung und Anleitung im KiWi

5.1 Wer begleitet dich? Die Rolle der Praxisanleitung

Während deiner Zeit im KiWi wirst du von Fachkräften begleitet, die dich auf deinem Weg unterstützen. Wir unterstützen dich im Alltag mit den Kindern als auch bei schulischen Themen. Deine Praxisanleitung ist dabei deine feste Ansprechperson: Sie begleitet dich, gibt dir Sicherheit und steht dir bei Fragen oder Unsicherheiten zur Seite.
Uns ist wichtig, dass du dich ausprobierst. Wir möchten dir Raum geben, eigene Ideen einzubringen, Erfahrungen zu sammeln und Schritt für Schritt in deine Rolle hineinzuwachsen. Dabei versuchen wir, auf deine Wünsche und Interessen einzugehen und dich dort zu fördern, wo du gerade stehst. Wenn es nötig ist, stehen wir hinter dir, besonders dann, wenn du Einsatz zeigst, Verantwortung übernimmst und bereit bist dazuzulernen. Wir glauben daran, dass Lernen am besten gelingt, wenn man sich wohl, gesehen und unterstützt fühlt. Auch wenn du eine feste Praxisanleitung hast, steht dir das gesamte Team mit Rat und Tat zur Seite.

5,2 Aufgabenbereiche deiner Anleitung

Als deine Praxisanleitung begleite ich dich auf deinem Weg durch die Ausbildung. Mir ist wichtig, dass du dich gut aufgehoben fühlst und weißt, dass ich verlässlich an deiner Seite bin. Du darfst jederzeit auf mich zukommen, egal ob es um Fragen zum Arbeitsalltag, Unsicherheiten oder eigene Ideen geht. Ich möchte, dass du spürst: Hier ist Raum für Entwicklung, für Ausprobieren und für echtes Lernen ohne Angst vor Fehlern.

Feedback bekommst du von mir immer ehrlich, wertschätzend und respektvoll. Ich benenne, was du bereits gut machst, und helfe dir dabei, neue Schritte sicher zu gehen. Du musst nicht alles sofort können – Lernprozesse leben von Erfahrungen, Fragen und manchmal auch von Fehlern. Genau dafür bin ich da. Wenn du Engagement zeigst, Interesse mitbringst und dich einbringen möchtest, kannst du sicher sein: Ich stehe hinter dir und unterstütze dich in deiner Entwicklung.

Wofür ich verantwortlich bin

- dich in den Alltag einzuführen und Schritt für Schritt anzuleiten
- dich bei pädagogischen Tätigkeiten zu begleiten
- dir Aufgaben zu geben, die zu deinem Lernstand passen
- Anleitungsgespräche zu planen und durchzuführen
- deinen Fortschritt zu beobachten und zu fördern
- dich auf Reflexionsgespräche, Praxisaufgaben und Prüfungen vorzubereiten
- mit deiner Schule/Träger im Austausch zu bleiben
- dir Mut zu machen und dir Sicherheit zu geben

5.3 Lernaufträge und individuelle Lernziele

Ich unterstütze dich dabei, deine Lernprozesse bewusst zu gestalten. Dazu gebe ich dir regelmäßig Lernaufträge, die dir helfen sollen, bestimmte Fähigkeiten auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Diese Aufgaben richten sich nach deinem aktuellen Wissensstand, den Anforderungen der Ausbildung und dem, was dich persönlich interessiert. Du kannst dabei jederzeit Fragen stellen, wir besprechen alles in Ruhe, und du bekommst von mir Rückmeldung, damit du Sicherheit gewinnen kannst.
Gleichzeitig entwickeln wir gemeinsam individuelle Lernziele für deine Ausbildungszeit bei uns. Diese Ziele orientieren sich an deinen Stärken, deinen Wünschen und den Bereichen, in denen du dich weiterentwickeln möchtest. Ich begleite dich dabei, Schritt für Schritt auf diese Ziele hinzuarbeiten, ohne dich zu überfordern. Du bestimmst mit, wohin du wachsen möchtest – ich gebe dir den Rahmen, die Unterstützung und die Zeit, die du dafür brauchst.

6 Miteinander im Gespräch bleiben - unsere Gesprächskultur

Reflexion ist ein zentraler Bestandteil unserer Ausbildungsbegleitung. Sie unterstützt dich dabei, Erfahrungen bewusst wahrzunehmen, zu verstehen und deine fachlichen sowie persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Wir schaffen dafür verlässliche Strukturen, regelmäßige Gesprächsanlässe und transparente Rückmeldemöglichkeiten.

6.1 Regelmäßige Gesprächsimpulse

Wir führen im Alltag kontinuierlich kurze Reflexionsgespräche, die sich an deine aktuellen Situatione und Bedürfnissen der Auszubildung orientieren. Dabei sprechen wir gezielt Themen wie Wohlbefinden, schulische Anforderungen, erlebte Alltagssituationen oder durchgeführte Angebote an. Diese regelmäßigen Impulse dienen dazu, frühzeitig Orientierung zu geben, Lernprozesse zu begleiten und dich in deinem Tun zu stärken. Sie bieten Raum für Austausch, Fragen und Unsicherheiten und fördern so eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

6.2 Der KiWi-Reflexionsbogen

Zweimal jährlich nutzen wir den KIWi-Reflexionsbogen als Grundlage für strukturierte Reflexionsgespräche. (Bei Bedarf auch gerne öfter) Ergänzend beziehen wir den schulischen Reflexionsbogen mit ein. Diese Gespräche ermöglichen einen umfassenden Blick auf deine persönliche und fachliche Entwicklung, machen Fortschritte sichtbar und unterstützen dabei, neue individuelle Lernziele zu formulieren.

6.3 Austausch mit anderen Auszubildenden

Wenn mehrere Auszubildende am selben Tag im Haus sind, fördern wir aktiv den kollegialen Austausch untereinander. Ziel ist es, gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen, voneinander zu lernen und Erfahrungen zu teilen. Dieser Austausch stärkt das Gemeinschaftsgefühl, fördert Selbstsicherheit und ermöglicht es, Herausforderungen gemeinsam zu reflektieren. Wir schaffen dafür bewusst Raum und ermutigen euch, sich miteinander zu vernetzen.

6.4 Abschlussgespräch und Arbeitszeugnis

Am Ende deiner Ausbildungsphase oder deines Einsatzes führen wir ein Abschlussgespräch mit dir. Dabei blicken wir gemeinsam auf deine gesamte Zeit bei uns zurück: auf deine Lernschritte, deine Entwicklung, besondere Erfahrungen und Situationen. Gleichzeitig bekommst du die Gelegenheit, uns als Anleitende eine Rückmeldung zu geben. Dieses Feedback ist für uns wichtig, um unsere Anleitung weiterzuentwickeln. Im Anschluss erhältst du ein qualifiziertes Arbeitszeugnis, das deine Leistungen und deinen Lernweg während deiner Zeit hier transparent und wertschätzend dokumentiert.

Wir wünschen dir viel Freude beim Kennenlernen und Erleben unserer Einrichtung.
Dein KiWi-Team

